

Wir versorgen Sie gerne...  
...und das spüren Sie.



# Lücke in der Tagespflege schließen

Home Care sucht Standort und will 500 000 Euro investieren

**GESEKE** ■ Der Geseker Krankenpflege-Anbieter Home Care investiert in die Zukunft und will für bis zu 500 000 Euro eine Tagespflege-Einrichtung in der Kernstadt oder in einem der Geseker Ortsteile bauen. Damit will der rund 60 Mitarbeiter zählende ambulante Pflegedienst in Geseke eine Lücke schließen und dem Trend Rechnung tragen, dass immer mehr Angehörige zu pflegenden Senioren ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen möchten.

tig sei Home Care bei der Suche ein Standort bzw. ein Objekt mit Atmosphäre und hoher Aufenthaltsqualität. „Wir wollen keinen Einrichtungscharakter“, so der Geschäftsführer. Da die Tagespflege mit einem Fahrdienst organisiert werden soll, könnte sich Ritz die Realisierung des Projektes auch in einem nahe der Kernstadt gelegenen Ortsteil vorstellen.

Das neu zu errichtende oder umzubauende Haus soll Platz für bis zu 20 pfe-

Café und einem Seniorenstübchen in der Firmenzentrale an der Cranestraße. „Die Senioren wollen so lange wie möglich zuhause bleiben. So können wir die Angehörigen entlasten, ihnen die Gelegenheit geben, Luft zu holen“, erklärte Pflegedienstleiterin Anja Lauf Sinn und Zweck des Tagespflege-Projektes.

Der Bedarf, da sind Lauf und Ritz sicher, ist in Geseke groß. Auf 1000 Einwohner, so erfuhren sie auf einer Fachtagung, sollen fünf potenzielle Tagespflege-Gäste kommen. In Geseke wären das immerhin mehr als 100. Derzeit gibt es mit dem Haus Elisabeth allerdings erst eine Tagespflege-Einrichtung mit 15 Plätzen. Die im Januar vollzogene Pflege-reform spielt nun auch privaten Anbietern wie Home-care in die Karten. Die Pflegesätze für häusliche und für die Tagespflege werden ab sofort getrennt, erklärte Ritz. „Jetzt lässt sich das auch für uns wirtschaftlich darstellen“, führte er fort.

Erste Entwürfe für die neue Einrichtung hat Home Care bereits erstellt. In den nächsten vier Wochen soll die Standortsuche abgeschlossen werden. Danach sollen mit der Mönninghauer Architektin Irene Struwe-Pieper die Detail-Pläne erarbeitet werden. Mit einer Baugenehmigung rechnet Ritz im Herbst. Der erste Spatenstich soll wetterabhängig noch 2015 oder im Frühjahr 2016 erfolgen. Die Bauzeit soll vier bis fünf Monate, das Investitionsvolumen bis zu 500 000 Euro betragen. ■ df



Mit einem ersten Entwurf der neuen Tagespflege begeben sich Home-care-Geschäftsführer Dieter Ritz sowie die Pflegedienstleiterinnen Anja Lauf (r.) und Ines Klebolte auf die Suche nach einem geeigneten Standort. ■ Foto: Friedrich

Wie Home-Care-Geschäftsführer Dieter Ritz im Gespräch mit unserer Zeitung berichtete, läuft derzeit die Standortsuche auf Hochtouren. „Wir ziehen sowohl einen Neubau als auch den Umbau einer bestehenden Immobilie in Betracht“, erklärte Ritz. Wich-

gebedürftige Personen, den Vorschriften entsprechend großzügige Wohn- und Ruheräume, eine Wohnküche sowie einen Garten mit Terrasse, Teich und Grünanlagen bieten. Tagespflege-ähnliche Erfahrungen sammelt Home Care bereits seit Jahren mit einem Demenz-